[Additional information: https://hessen.museum-digital.de/object/7262 vom 2024/03/28]

Museum für Sepulkralkultur / Frank Hellwig [CC BY-NC-SA]

Object:	Gemälde 'KZ-Häftling 31933' (David Ludwig Bloch)
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Collection:	Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken
Inventory number:	M 1988/127DL

Description

Gemälde, das einen KZ-Häftling in Sträflingshemd, auf dem die Nr. 31933 sowie ein Judenstern prangen, zeigt. Der Körper ist ausgezehrt. Hinter ihm steht der personifizierte Tod in Form eines Skeletts, dessen Gesichtsausdruck höhnisch wirkt. Er ist mit einem geöffneten Mantel bekleidet, sodass seine Rippenknochen deutlich erkennbar werden. Seine skelettierten Hände haben nach den Schultern des Häftlings gegriffen. Im Hintergrund scheint durch einen Lichtkegel die Silhouette einer großen Menschenmasse auf. Es sind all jene, die zusammen mit Häftling 31933 ein und dasselbe Schicksal teilen. Das Gemälde ist autobiografisch und der Häftling der Künstler selbst: David Ludwig Bloch wurde aufgrund seiner jüdischen Herkunft ins Konzentrationslager Dachau gebracht, konnte jedoch nach wenigen Wochen fliehen. Signatur unten rechts: "DAVID LUDWIG BLOCH".

Basic data

Material/Technique:	Hartfaser, Öl, Holz; handgemalt
Measurements:	61 x 34 cm (HxB)

Events

Created	When	1980
	Who	David Ludwig Bloch (1910-2002)
	Where	United States

Keywords

- Concentration camp
- Destiny
- Personifications of Death; 'Morte' (Ripa)
- Self-portrait
- Skeleton

Literature

- o.V. (2012): Auf Tod komm raus. Kassel